





BM- AUFNAHMEPRÜFUNG 2015

DEUTSCH

14. März 2015

Name, Vorname		Nr.	
Zeit	80 Minuten	Note	
Hinweise	Die Prüfung umfasst 7 Seiten. Bitte sofort auf Vollständigkeit überprüfen.		
	Es sind keine Hilfsmittel erlaubt		

Prüfungsteil	Erreichte Punkte	Maximale Punktzahl
Textverständnis		12
Wortschatz		10
Grammatik, Orthographie, Interpunktion		12
Textschaffen		16
Total		50

Korrektorin/Korrektor 1	Korrektorin/Korrektor 2

Monica Heinz

Omas Lieblingsbild

Im Text fehlen in den Zeilen 43f. die Kommas (vgl. Aufgabe 17).

Im Wohnzimmer von Oma hing ein einziges Bild. Ein Tintenfisch.

Jedes Mal, wenn Sarah zu Besuch kam, stand sie davor; sie konnte sich nicht entscheiden, ob sie sich fürchten sollte oder ob es ihr gefiel.

- Oma wollte nie verraten, weshalb sie gerade dieses Bild aufgehängt hatte, denn sie war nie am Meer gewesen und konnte kaum einen Dackel von einem Pudel unterscheiden.
 - «Es gefällt mir einfach, und wieso soll eine alte Frau nur Rosenbilder aufhängen?», war ihr Kommentar. Auch für Sarahs Mutter war es ein Rätsel.
 - «Keine Ahnung, was Mutter daran findet. Als sie ins Altersheim zog, warf sie bis auf dieses hässliche Ding alle Bilder weg.»
- Dann starb Oma, die Verwandtschaft stritt sich um die Möbel, den Schmuck und die paar Hundert Franken auf dem Sparkonto, aber Sarah wollte nur das Bild. Es hing nun in ihrem Flur, und immer, wenn Sarah heimkam, nickte sie ihm zu, für sie war das Bild ein Stück von Oma.
 - Bis zu dem Tag, als ein Studienfreund auf Besuch kam. «Was ist denn das für ein hässliches Bild von einem Sepia officinalis?»
- 15 «Sepia was?»
 - «Officinalis, der gewöhnliche Tintenfisch, mein Bruder studiert Zoologie, und ich muss ihn manchmal abfragen. Es steht ja sogar hier in der Ecke: Sepia Off.»
 - «Ah so, ja, das ist ein Erbstück von meiner Oma. Ich dachte immer, das sei der Name des Malers.» «Erbstück? Das Ding ist doch nichts wert.»
- 20 «Doch, für mich schon.» Sarah schob ihn ins Wohnzimmer, wo die anderen Gäste bereits auf sie warteten. Nachdem alle weit nach Mitternacht gegangen waren, stand Sarah vor dem Bild.
 - Eigentlich hatte Michael recht gehabt, besonders schön war es nicht. «Ob ich es vielleicht doch einfach im Schrank aufbewahren soll?» Sarah nahm es von der Wand. Da war doch etwas? Sie schüttelte es nochmals und wirklich, es klirrte im Rahmen. Vorsichtig öffnete sie diesen, und ein kleiner Schlüssel fiel
- 25 zu Boden. Ein Schliessfachschlüssel.
 - Die Bankangestellte lächelte, als sie ihr den Schlüssel hinlegte. «Ja, Ihre Oma, ich kann mich gut an sie erinnern. Warten Sie, sie hat doch noch etwas hinterlegt für den Fall, dass jemand den Schlüssel bringt.» Ein paar Minuten später kam sie zurück. «Sie hat verfügt, dass die Person, die den Schlüssel bringt, nur ans Fach darf, wenn sie das Codewort weiss.»
- «Codewort?» Oma, was hast du dir bloss dabei gedacht. Doch Sarah dachte nach und plötzlich hatte sie eine Idee.
 - «Sepia?», flüsterte sie unsicher.
 - «Ja, das stimmt, wie wussten Sie das so schnell?» Als Sarah nicht antwortete, führte die Bankangestellte sie in den Tresorraum.
- «So, ich lasse Sie nun allein, wenn Sie herauskommen möchten, klingeln Sie dort.»
 Sarah setzte sich an den Tisch und starrte den Metallkasten an. Sie fühlte sich nicht wohl, so tief im Keller der Bank eingesperrt, in einem Raum voller glänzender Metallfächer, welche die unterschiedlichsten Geheimnisse verbargen. Sie streckte die Hand aus und zog den Kasten zu sich, dann öffnete sie den Deckel. Darunter war ein zweiter Deckel, der mit einem Loch versehen war. Sie griff hinein, hob den
- Deckel an und sah einen zusammengefalteten Bogen Papier, das Briefpapier von Oma, das immer ein wenig nach Veilchen duftete. Sie faltete das Blatt auseinander, und da stand in Omas verschnörkelter Handschrift:
 - «Gratuliere Sarah ich wusste dass du das Bild behalten würdest du konntest dich jeweils kaum davon trennen.» Unter dem Zettel lag Omas Erspartes.
- 45 Sarah klingelte. Als die Bankangestellte hereinkam, sagte Sarah: «Ich möchte ein Bankkonto eröffnen», und schob ihr das Bündel Banknoten hin.
 - Zu Hause hängte sie als Erstes das Bild wieder an seinen Platz im Flur.
 - «Danke Oma», flüsterte sie und wischte mit dem Ärmel über das Glas.
 - Aus: Sepia. Kurzgeschichten aus der Schweiz. Edición Vidal, Winterthur 2012, S. 22-25.

Bewerten Sie die einzelnen Aussagen. Pro Fehler gibt es eine				
	n Punkt A	bzug.		
	richtig	falsch		
a) Sarah nickt dem Tintenfisch zu, weil er ihrer Oma ähnlich sieht.	0	0		
b)Sarah ist eine Studentin.	0	0		
c) Sarahs Oma schätzte alle Verwandten richtig ein, als es um ihr Erbe	0	0		
	0	0		
	0	0		
	0	0		/
Welche Art von Wert meint Sarah, wenn sie sagt, das Bild s	ei für sie	wertvoll (Z.		
20). Antworten sie in einem grammatikalisch korrekten Satz.				
				/:
Kreuzen Sie zwei Charaktereigenschaften an, die basierend au	f dem Tex	kt eindeutig		
nicht auf Sarah zutreffen. Pro Fehler gibt es einen Punkt Abzu	g.			
) berechnend () intuitiv				
2 hooinflusshar				
O aufbrausend				/:
Veshalb ist Michaels Besuch für den Verlauf der Geschichte	wichtig?	Antworten		/:
Veshalb ist Michaels Besuch für den Verlauf der Geschichte ie in einem grammatikalisch korrekten Satz.	wichtig?	Antworten		/2
ie in einem grammatikalisch korrekten Satz.				
Veshalb ist Michaels Besuch für den Verlauf der Geschichte ie in einem grammatikalisch korrekten Satz. Jennen Sie zwei Gründe, warum Sarah "als Erstes das Bild an Z. 47) hängt. Antworten Sie in einem grammatikalisch korrek	seinen Pla			/2
g d e f) v 2	ing. Michael kannte Sarahs Oma besser als Sarah. Die Bankangestellte konnte sich kaum an Oma erinnern. Oma war überzeugt, Sarah hatte das Bild gefallen. Velche Art von Wert meint Sarah, wenn sie sagt, das Bild som O). Antworten Sie in einem grammatikalisch korrekten Satz. reuzen Sie zwei Charaktereigenschaften an, die basierend aus icht auf Sarah zutreffen. Pro Fehler gibt es einen Punkt Abzur O berechnend O intuitiv D beeinflussbar O aufbrausend esschreiben Sie Sarahs Oma mit einer Charaktereigenschaft	ing.) Michael kannte Sarahs Oma besser als Sarah.) Die Bankangestellte konnte sich kaum an Oma erinnern. Oma war überzeugt, Sarah hatte das Bild gefallen. Velche Art von Wert meint Sarah, wenn sie sagt, das Bild sei für sie O). Antworten Sie in einem grammatikalisch korrekten Satz. reuzen Sie <u>zwei</u> Charaktereigenschaften an, die basierend auf dem Texicht auf Sarah zutreffen. Pro Fehler gibt es einen Punkt Abzug. D berechnend O intuitiv O beeinflussbar O aufbrausend	ing.) Michael kannte Sarahs Oma besser als Sarah.) Die Bankangestellte konnte sich kaum an Oma erinnern.) Oma war überzeugt, Sarah hatte das Bild gefallen. Velche Art von Wert meint Sarah, wenn sie sagt, das Bild sei für sie wertvoll (Z. 0). Antworten Sie in einem grammatikalisch korrekten Satz. reuzen Sie <u>zwei</u> Charaktereigenschaften an, die basierend auf dem Text eindeutig icht auf Sarah zutreffen. Pro Fehler gibt es einen Punkt Abzug. berechnend O intuitiv D beeinflussbar O aufbrausend eschreiben Sie Sarahs Oma mit einer Charaktereigenschaft und begründen Sie	ing.) Michael kannte Sarahs Oma besser als Sarah.) Die Bankangestellte konnte sich kaum an Oma erinnern. Oma war überzeugt, Sarah hatte das Bild gefallen. Velche Art von Wert meint Sarah, wenn sie sagt, das Bild sei für sie wertvoll (Z. 0). Antworten Sie in einem grammatikalisch korrekten Satz. reuzen Sie zwei Charaktereigenschaften an, die basierend auf dem Text eindeutig icht auf Sarah zutreffen. Pro Fehler gibt es einen Punkt Abzug. Derechnend O intuitiv Deeinflussbar O aufbrausend eschreiben Sie Sarahs Oma mit einer Charaktereigenschaft und begründen Sie

	Wortschatz			Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
8.	Nennen Sie je ein Synony Das Wort muss in den Tex Flur:		7) und "Codewort" (Z. 29/30). issen.		
	Codewort:			1	/2
9.		n einem Pudel unt	dem Tintenfisch), dass Oma terscheiden" (Z. 5) konnte. ekten Satz.		/2
10.	Vonvolletändigen Sie die Tah	ollo Dro Fobler sibt o	o cincus Duralda Albarra		/1
10.	Vervollständigen Sie die Tab	elle. Pro Fenier gibt es	s einen Punkt Abzug.		
	Verb	Adjektiv (keine Partizipien)	Nomen		
			Kommentar (z. 6)		
		klein (z. 24)			
	verfügen (z. 28)				10
11.	Nennen Sie je ein Antonym ((Z. 41). Das Wort muss im Te glänzend:		nd" (Z. 37) und "verschnörkelt" s Gegenteil aussagen.		/3
	verschnörkelt:				
12.	Notieren Sie einen andere	n Begriff für Zoolog	gie" (7-16)		/2
		565 141 ,,200.08			/1
13.			h" in der Bezeichnung "der mmatikalisch korrekten Satz.		/1
	Erraichta Dunktzahl diagas Saik- /	tunktomavimum diagram C.	•		
	Erreichte Punktzahl dieser Seite / F	unkternaximum dieser Sei	te	1	/10

	Grammatik, Interpunktion	Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
14	Welche grammatikalischen Zeiten kommen in den beiden Sätzen "Eigentlich hatte Michael recht gehabt, besonders schön war es nicht. «Ob ich es vielleicht doch einfach im Schrank aufbewahren soll?»" vor (Z.22f.). Notieren Sie sie in der richtigen Reihenfolge.		
15	"Es gefällt mir einfach […]." (Z. 6). Setzen Sie diesen Teilsatz in die indirekte		/2
	Rede (Konjunktiv I) Sie sagte,		
	Jie sugre,		12
16.	Formulieren Sie den folgenden Satz im Passiv. Die grammatikalische Zeit müssen Sie beibehalten: Sarah starrte den Metallkasten an.		/2
			/1
17.	Setzen Sie im untenstehenden Satz die fehlenden Kommas. Pro falsches oder nicht gesetztes Komma gibt es einen halben Punkt Abzug.		/1
	Gratuliere Sarah ich wusste dass du das Bild behalten würdest du konntest dich jeweils kaum davon trennen.		
18.	Markieren Sie im unten stehenden Satz (Z. 1) die Satzglieder und bestimmen Sie diese. Pro Fehler gibt es einen Punkt Abzug.		/2
	Im Wohnzimmer von Oma hing ein einziges Bild.		
			/2
19.	Bestimmen Sie den Fall jedes unterstrichenen Wortes.		12
	" für <u>sie</u> war das <u>Bild</u> ein Stück von <u>Oma</u> ."		
	sie:		
	Bild:		
	Oma:		/3
			, ,
	Erreichte Punktzahl dieser Seite / Punktemaximum dieser Seite		/12

	Textschaffen	Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
20.	Erzählen Sie von einem Erlebnis, bei dem Sie sich wie im Text einmal anders als ihr Umfeld verhalten haben und sich dieser Entscheid als richtig herausgestellt hat: • Beschreiben Sie, wie es zu diesem Erlebnis gekommen ist und warum Sie sich anders als ihr Umfeld entschieden haben. • Wie merkten Sie, dass Ihr Entscheid richtig war? • Welche Erkenntnis haben Sie aus diesem Erlebnis gewonnen?		16
	Schreiben Sie einen ausformulierten Text im Umfang von 140 bis 170 Wörtern. Zählen Sie nach der Niederschrift die Wörter zusammen und schreiben Sie deren Anzahl am Schluss des Textes hin (Punkteabzug bei Nicht- oder Falschangabe). Bewertet werden: • Inhalt: Aussagekraft/Nachvollziehbarkeit/Aufbau (6 Punkte) • Stil: Wortwahl/Satzbau/Sprachvielfalt (5 Punkte) • Sprachliche Richtigkeit: Orthographie/Interpunktion/Grammatik (5 Punkte)		

	1
	1
	1 1
	1
	1
	1
	1 1
	1
	1
	1
	1
	-l
	1
	1 1
	1
	- 1
	1
	1
	1
	{ I
	1
	1
	1
	1
	ł I
	l l
	1
	1
4	
1	
	1
i	
1	
	1

KBS KBL KKS: BM-Aufnahmeprüfung Deutsch 2015

-

Anzahl Wörter: _____